

LERNEN EINFACH GEMACHT



BWL- Klausuren

für
dummies[®]



16 Klausuren à
60 Minuten mit ausführlichen
Musterlösungen

Jeweils zwei Klausuren
zur Betriebswirtschaftslehre
allgemein und ihren
Teilgebieten

Tobias Amely (Hrsg.)

vorbereiten können.

Springen Sie also einfach in das Thema hinein, das für Sie klausurrelevant ist. Die Kapitel sind so verfasst, dass Sie dazu keine Vorkenntnisse aus den anderen Kapiteln benötigen.

Viel Erfolg und ein wenig Spaß beim Lösen der Aufgaben und natürlich alles Gute für Ihre Prüfungen wünschen Ihnen

Ihre Autoren dieses Buches

Teil I

**Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre**

WAS MEINT
IHR DAMIT »SCHLECHTER
FÜHRUNGSSTIL«?



CHRISTIAN
KALKERT



IN DIESEM TEIL ...

In [Teil I](#) mit den [Kapiteln 1](#) und [2](#) starten wir für Sie mit zwei Klausuren zur **Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre** mit Aufgaben aus den verschiedenen Bereichen der BWL. Die Musterlösungen finden Sie am Ende der Kapitel.

Die *erste Klausur* in [Kapitel 1](#) enthält Aufgaben zu folgenden Themen:

- ✓ Produktionsplanung
- ✓ Planung der Marketingstrategie
- ✓ Finanzwirtschaftliche Ziele und Kennzahlen
- ✓ Produktionsfaktoren bestimmen
- ✓ Wertschöpfungslogik der Personalfunktion
- ✓ Externes Rechnungswesen

In der *zweiten Klausur* in [Kapitel 2](#) finden Sie Aufgaben aus den folgenden Bereichen:

- ✓ Produktionsprozess
- ✓ Marketingentscheidungen im Produktlebenszyklus
- ✓ Statische und dynamische Investitionsrechnung
- ✓ Rentabilität und Risiko einer Geldanlage
- ✓ Personalführung
- ✓ Internes Rechnungswesen

Damit Sie die Aufgaben auch gut lösen können, empfehlen wir Ihnen das folgende Buch als Grundlagenlektüre:

- ✓ *BWL für Dummies. Das Lehrbuch*

Kapitel 1

Erste Klausur zur Allgemeinen BWL

Tobias Amely, Alexander Deseniss, Michael Griga, Raymund Krauleidis, Thomas Lauer, Peter Pautsch und Volker Stein

THEMEN IN DIESER KLAUSUR

Produktionsplanung
Planung der Marketingstrategie
Finanzwirtschaftliche Ziele und Kennzahlen
Produktionsfaktoren bestimmen
Wertschöpfungslogik der Personalfunktion
Externes Rechnungswesen

Aufgabe 1: Produktionsplanung

Bitte erläutern Sie den Unterschied zwischen der programmorientierten und der verbrauchsorientierten Bedarfsermittlung im Rahmen der Produktionsplanung.

Aufgabe 2: Planung der Marketingstrategie

Die sportliche Modemarke Puma hat ein neues Schuhmodell (Sneakers) entwickelt, das vollständig aus Recyclingmaterialien hergestellt wird. Zeigen Sie am Beispiel der Puma-Sneakers auf, in welchen Schritten Sie Ihr strategisches Marketing planen. Unterbreiten Sie einen konkreten Vorschlag für das Vorgehen von Puma beim Festlegen der Marketingstrategie.

Aufgabe 3: Finanzwirtschaftliche Ziele